

## **I. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule im Gastland**

Durch meinen Studiengang English-Speaking-Cultures und dem Erasmus Programm an der Universität Bremen wurde mir die Chance gegeben ein Auslandssemester in einem englischsprachigen Land zu verbringen. Nach reichlicher Überlegung entschied ich mich letztendlich dieses an einer ausländischen Universität zu verbringen anstatt ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Ich hatte das Glück eine Zusage für die Dublin City University zu erhalten. Die Universität teilt sich auf fünf Campus auf. Während meines Aufenthaltes habe ich lediglich den Main Campus "Glasnevin Campus", den "All Hallow's Campus" sowie den "St Patrick's Campus" besucht, welche aus mehreren Veranstaltungsgebäuden sowie Studentenwohnheimen bestehen. Glücklicherweise befand sich meine Unterkunft auf dem Glasnevin Campus, wo auch meine Veranstaltungen stattfanden und sich das Fitnessstudio der Universität befindet, sodass sich mein Alltag auf diesem Campus konzentrierte. Abgesehen davon ist auf dem Main Campus auch eine Apotheke, ein Arzt, ein kleiner Supermarkt, eine Bar und eine Bibliothek gelegen.

## **II. Vorbereitung**

Die Website der Universität Bremen bat umfangreiche Informationen über mögliche Partneruniversitäten im englischsprachigen Ausland, welche Teil des Erasmus+ Förderprogramms sind. Letztendlich habe ich mich für drei Universitäten entschieden, welche mir anhand der Erfahrungsberichte vorheriger Studierenden und durch das Veranstaltungsverzeichnis auf deren Websites am sinnvollsten für meine Studienfächer erschienen. Bei der Bewerbung für das Erasmus+ Austauschprogramm muss zu aller erst ein Motivationsschreiben für eine der drei Partneruniversitäten, sowie ein Lebenslauf und Transcript of Records innerhalb der Bewerbungsfrist eingereicht werden. Eine vorläufige Zusage habe ich schlussendlich für die Dublin City University erhalten, woraufhin man sich erneut gezielt bei dieser Universität durch ein online auszufüllendes Formular bewerben muss, auf dem auch unter anderem ein Sprachnachweis für ein Englischniveau C1 sowie das "Before the mobility Learning Agreement" hochgeladen werden musste. Dadurch dass ich mich bereits über das Kursprogramm der DCU informiert hatte, habe ich mich vorab schon für die Vorlesungen "Intercultural Communicative Competence 1", "Interculturalism in Practice", "Introduction to Contemporary Irish Society", "Language Skills & Intercultural Communication" und "German Society and Literature" entschieden und diese in mein Learning Agreement eingetragen. Am 11.06.2019 erhielt ich dann die E-Mail über meine Acceptance an der Gastuniversität, in welcher ich Informationen bezüglich meiner Vorbereitung auf das kommende

Semester im Ausland erhalten habe. Hierzu gehörte die Suche nach einer Unterkunft in Dublin, sowie Informationen zum Antrag eines Visums und dem Airport Collection Service.

#### **i. Unterkunft**

Da ich kein Visum während meines Aufenthalts in Dublin benötigte, war mein erstes Bestreben eine Unterkunft in Dublin zu finden. Die Universität selbst bietet hierzu Informationen für International Students auf deren Website. Hier wird beschrieben, dass man sich zum Einen für ein Zimmer im Studentenwohnheim der Universität bewerben kann, jedoch die irischen Studenten Vorrang haben. Abgesehen davon sind weitere Links von verschiedenen Websites aufgelistet über die man eine Wohnung oder ein Zimmer in Dublin, welches zu Vermietung frei steht, finden kann. Leider entpuppte sich die Suche einer Unterkunft unabhängig der Campus Accommodation als schwierig, da die meisten Vermieter Mieter für einen längeren Aufenthaltszeitraum als den Meinigen suchten. Nachdem ich mich auf der Campus Accommodation Website bewarb, erhielt ich im September eine Zusage und die Möglichkeit mir Eines der freien Zimmer auszusuchen. Die Studentenwohnheime der DCU sind relativ teuer, sodass ich schlussendlich 3.400 € für ein Semester gezahlt habe, was ich jedoch nicht bereut habe, da sich dadurch dass mein Appartement direkt auf dem Glasnevin Campus befand, ich innerhalb von 5 Minuten meine Vorlesungen sowie das Fitnessstudio erreichen konnte, und zudem das Glück hatte weitere Auslandsstudenten als Mitbewohner zu haben und somit direkt Kontakt zu weiteren Studierenden aufbauen konnte.

### **III. Während des Aufenthalts**

#### **i. Kurswahl**

Begonnen ist das Auslandssemester mit der Orientierungswoche. Hier wurde uns Auslandsstudenten ein spezielles Programm mit verschiedenen Veranstaltungen geboten in denen uns zum einen das Online Portal der Universität "Loop", und wie man sich für Veranstaltungen nachträglich an- bzw. abmelden kann und seinen Stundenplan erstellt. Abgesehen davon wurden uns die Veranstaltungen der "School of Applied Language & Intercultural Studies" vorgestellt, also das Sprachniveau der Kurse, ob sich inländische Studenten anmelden können und welche Themen behandelt werden. Nach der Orientierungswoche habe ich meine Kurswahl innerhalb der dafür vorgesehenen Veranstaltung mithilfe anderer älterer Studenten erneut geändert. Wichtig bei der Kurswahl war mir, dass ich die von Erasmus+ und der Universität vorgeschriebenen Creditpoints erhalte, sowie dass ich in meinen Sprachkenntnissen gefordert werde, um mein Sprachniveau verbessern zu können.

## ii. Leben

Während der Orientierungswoche wurde uns Auslandsstudenten auch die Society "IESN" vorgestellt. Diese Society richtet sich gezielt an internationale und Erasmus Studenten, und bietet diesen verschiedene über die Woche verteilte Veranstaltungen, um andere Studenten, aber auch Dublin und Irland kennenzulernen. Ich persönlich habe unter anderem an den Karaoke Nights, sowie Pub Crawls, aber auch an Ausflügen nach Greystones und Glendalough teilgenommen. Um dieser Society beizutreten, fällt eine Mitgliedsgebühr von 4 € an, wobei einem auch die Möglichkeit geboten wird für 11 € eine IESN Card zu erwerben mit welcher man 15% und 20 kg freies Gepäck auf 8 Ryanairflüge im Folgejahr erhält.

Die Dublin City University bietet abgesehen von dem International and Erasmus Student Network ein breites Angebot an Societies und Clubs für fast jedes Hobby und Interessengebiet, welche von anderen Studenten geführt werden. In den Clubs der DCU stehen verschiedene Sportarten im Fokus wie Basketball, Volleyball oder Tennis, wohingegen sich die Societies darauf konzentrieren Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen. Verschiedene Societies bieten auch Ausflüge an wie die bereits beschriebene IESN oder auch Surf'n Sail oder Snowsports Society. Mithilfe der Clubs und Societies haben die Studenten somit die Möglichkeit Kontakt zu Studenten mit den gleichen Hobbys kennenzulernen, und zudem an kostengünstigen Ausflügen teilzunehmen und so verschiedene Teile Irlands zu sehen. Alle Societies und Clubs werden in den ersten Wochen, während Messen auf dem St Patrick's und Glasnevin vorgestellt.

Die Innenstadt Dublins sowie alle Campus sind durch verschiedene Buslinien zu erreichen. An der Bushaltestelle des Glasnevin Campus an welchem ich gewohnt hatte, halten unter anderem die Buslinien 4, 9, 11, 13, 155 und 44, über welche das City Center innerhalb von 20-30 Minuten zu erreichen ist. Leider fahren die Busse innerhalb Dublins nach 23 Uhr nicht mehr so regelmäßig, sodass man später auf Taxis angewiesen ist. Genauso erreicht man den Glasnevin Campus nicht direkt mit dem Bus, sondern muss umsteigen oder ein Taxi nehmen.

Nach meiner Ankunft in Dublin habe ich mich direkt für eine "Student Leap Card" registriert und diese beim U auf dem Glasnevin Campus abgeholt. Da es in der DCU kein Semesterticket gibt, muss bei jeder Busfahrt bar beim Busfahrer gezahlt oder mit dieser Leap Card gezahlt werden, welche in allen Supermärkten aufgeladen werden kann. Der Vorteil dieser Buskarte für Studenten ist, dass man täglich höchstens 5 € und wöchentlich 20 € bezahlt.

#### **IV. Nach Rückkehr**

Nach meiner Rückkehr war es mir zu aller erst wichtig sich über alle Fristen der weiteren Abgaben zu informieren. Hierzu gehört unter anderem die Abgabe der Confirmation of Erasmus Study Period, welches vor der Abreise durch das International Office in Dublin unterschrieben werden musste. Auf diesem Formular wird bestätigt von welchem bis zu welchem Tag man sich in Dublin befindet, und durch Abgaben oder Klausuren auch befinden muss. Somit ist es nicht möglich Wochen nach seiner letzten Abgabe oder letzten Klausur eine Unterschrift zu holen. Wichtig ist es auch, dass das Semester mindestens 90 Tage beträgt.

#### **V. Fazit**

Abschließend kann ich sagen, dass das Auslandssemester für mich eine sehr bereichernde Erfahrung war, die ich nicht missen möchte und die ich für immer in Erinnerung behalten werde. Zum Einen habe ich mein Englisch um einiges verbessert, aber auch viele interessante Menschen aus anderen Ländern kennengelernt mit denen ich mich auch nach Abschluss des Semesters getroffen habe.

Natürlich ist es mit viel Arbeit verbunden, einmal durch die Studien- und Prüfungsleistungen während der Studienzeit im Ausland, aber auch durch die durch Erasmus bedingten Fristen und durch die Organisation vor dem eigentlichen Semester. Jedoch habe ich mir vor Antritt des Auslandssemesters viel zu viel Panik gemacht und kann nun rückblickend beruhigt sagen, dass diese unbegründet war. Bei allen Fragen bezüglich des Studiums und der Wohnungssituation wurde einem an der Dublin City University geholfen, und auch wenn es um die Kontaktaufnahme zu anderen Studenten und die Bewältigung des Lebens in einem fremden Land ging, konnte ich auf die Unterstützung der Universität, der Society für internationale und Erasmus Studenten und auf die Mitarbeiter der Student Accommodation setzen. Dementsprechend würde ich die DCU für jeden Studenten, der ein Semester im englischsprachigen Ausland anstrebt, sein Englisch verbessern möchte und abgesehen davon neue Menschen kennenlernen möchte, weiterempfehlen.